



BUNDESAMT FÜR  
SEESCHIFFFAHRT  
UND  
HYDROGRAPHIE

Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) ist eine Oberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur. Wir sind der maritime Dienstleister und damit Partner des Bundes für die Seeschifffahrt, den Umweltschutz auf See und die Meeresnutzung.

Das BSH ist eine moderne, dynamische und zukunftsorientierte Behörde mit rund 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. An den drei Standorten in Hamburg, Rostock und Sülldorf sowie auf fünf eigenen Schiffen in Nord- und Ostsee bietet das BSH interessante Arbeitsplätze mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten. Ein umfangreiches Fortbildungsangebot fördert die Entwicklung nach individuellem Bedarf. Dabei ermöglichen flexible Arbeitszeiten, Telearbeit und attraktive Teilzeitmodelle die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Das BSH fördert die berufliche Gleichstellung von Männern und Frauen. Es ist bestrebt, den Frauenanteil in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, zu erhöhen.



Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) ist Teil eines 357.582 km<sup>2</sup> großen Karrierenetzwerks, bestehend aus über 40 Behörden mit rund 24.000 Beschäftigten. Mehr unter <http://www.damit-alles-laeuft.de>

Das **Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Abteilung "Ordnung des Meeres" (O), Referat "Prüfung und Überwachung" (O4), Sachgebiet "Umweltprüfung" (O41), **unbefristet**, eine / einen

## **Geoinformatikerin / Geoinformatiker (m/w/d) (Master/Uni-Diplom)**

**Der Dienstort ist Hamburg.**

**Referenzcode der Ausschreibung 20211778\_9345**

Das BSH ist zuständig für die Fortschreibung des Raumordnungsplans und des Flächenentwicklungsplans zur Nutzung der Windenergie auf See in der AWZ (ausschließliche Wirtschaftszone) von Nord- und Ostsee sowie für die Zulassungs- und Vollzugsverfahren in der AWZ bzw. auf dem Festlandsockel von Nord- und Ostsee. Das Referat „Prüfung und Überwachung“ (O4) ist für die fachliche Beratung und Unterstützung bei den Strategischen Umweltprüfungen und Umweltverträglichkeitsprüfungen ebenso verantwortlich wie bei der Plausibilisierung technischer Unterlagen für die konstruktiven Ausführungen der Anlagen zur Nutzung der Offshore-Windenergie bzw. Luftverkehrsinfrastruktur.

Die derzeitige Planung zur Raumbelastung des Referats O4 am Dienstsitz Hamburg sieht für das Personal einen Wechsel zwischen Präsenztagen im BSH und Telearbeit vor, soweit die persönlichen und örtlichen Gegebenheiten vorhanden sind.

**Ihre Aufgaben:**

- Fachinformationssystem MARLIN im Rahmen einer agilen Produktentwicklung betreiben und weiterentwickeln
- Geodatenbanken mithilfe von SQL und PL/pgSQL verwalten (einschl. Analyse, Konvertierung, Migration, Archivierung)
- Anforderungsanalysen, Konzepte und Dokumentationen für die Geodatenbanken erstellen
- Nutzerfreundliche Werkzeuge zur Analyse, Datenimport- und –export usw. programmieren und Erstellung von digitalen Karten- und Datendiensten seitens des Fachreferats unterstützen

### **Ihr Profil:**

#### **Zwingende Anforderungskriterien:**

- abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung (Master, Diplom oder gleichwertiger Abschluss) in der Fachrichtung Geoinformatik oder vergleichbarer Fachrichtung
- oder eine Anerkennung als Sonstige/r Beschäftigte/r gemäß Entgeltordnung Bund mit gleichwertigen Fähigkeiten und Erfahrungen
- Englische Sprachkenntnisse der Niveaustufe B2 (GER)

**Die o.g. Kriterien müssen spätestens zum Zeitpunkt der Besetzung erfüllt sein.**

#### **Wichtige Anforderungskriterien:**

- Vertiefte Kenntnisse im Umgang mit Geographischen Informationssystemen und mit großen marinen Umweltdatensätzen in Verbindung mit mehreren Geodatenbanksystemen
- Kenntnisse im Projektmanagement
- Kenntnisse mit Umweltprüfungen im marinen Bereich
- Durchsetzungsvermögen und Überzeugungsfähigkeit
- Konflikt- und Kritikfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Planungs- und Organisationsfähigkeiten

### **Unser Angebot:**

Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 13 TVöD soweit die persönlichen und tariflichen Anforderungen erfüllt sind. Im Hinblick auf Personalgewinnung und Personalentwicklung wird die Stufenzuordnung im Einzelfall geprüft. Änderungen bleiben vorbehalten. Für Beamtinnen und Beamte ist der Dienstposten nach Besoldungsgruppe A13h BBesG bewertet.

Bei Vorliegen aller beamtenrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen wird eine Verbeamtung in Aussicht gestellt.

Tarifbeschäftigte des Bundes werden darauf hingewiesen, dass der Dienstposten während der Erprobung nur vorübergehend übertragen wird und während der Erprobungszeit keine Höhergruppierung erfolgt, sondern - wenn die Voraussetzungen erfüllt sind - eine Zulage nach §14 Abs. 3 TVöD bezahlt wird.

### **Besondere Hinweise:**



Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie versteht sich als familienfreundlicher Arbeitgeber und wurde entsprechend zertifiziert. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.beruf-und-familie.de](http://www.beruf-und-familie.de)

Die Behörde unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Wir bieten unseren Beschäftigten individuelle Arbeitszeitabsprachen sowie Teil- und Gleitzeit, um die Vereinbarkeit von Berufs- und Familieninteressen zu berücksichtigen. Im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten kann alternierende Telearbeit vereinbart werden. Bei Betreuungsgängern steht ein Eltern-Kind-Arbeitszimmer zur Verfügung. Wir fördern aktiv die Gesundheit der Beschäftigten durch das

Angebot an Sport- und Gesundheitsmaßnahmen. Die Aus-, Fort- und Weiterbildung, auch während einer Elternzeit, erfolgt angepasst an den individuell festgestellten Bedarf.

Der Dienstposten ist grundsätzlich zur Besetzung mit Teilzeitkräften geeignet.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGlG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

Die Auswahlgespräche werden im Hinblick auf die pandemische Lage aktuell als Videokonferenz geplant.

### **Fühlen Sie sich angesprochen?**

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 21.10.2021** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite: <http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Hier geben Sie bitte **den oben genannten Referenzcode** ein.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Motivationsschreiben, Lebenslauf, Berufsabschlusszeugnisse und -urkunden bzw. Studienabschlusszeugnisse und -urkunden sowie qualifizierte Arbeitszeugnisse/Beurteilungen**) als Anlage in Ihrem Kandidatenprofil hoch. Arbeitszeugnisse sind lückenlos vorzulegen, einschließlich eines aktuellen Zeugnisses, das nicht älter als 2 Jahre ist.

Als Beamtin oder Beamter reichen Sie bitte eine aktuelle Beurteilung, ggf. eine aktuelle Anlassbeurteilung ein, die nicht älter als 2 Jahre ist.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter **„Ausbildung/Abschlüsse“** Ihren entsprechenden Berufs-/Studienabschluss mit Ausprägung.

**Bei ausländischen Bildungsabschlüssen** bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter <http://www.kmk.org/zab>

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

### **Ansprechperson:**

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Frau Ramona Beckmann (Tel.: +49(0)40 3190-6410, E-Mail: [ramona.beckmann@bsh.de](mailto:ramona.beckmann@bsh.de)) zur Verfügung. Bei allgemeinen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Ina Davila (Tel.: +49(0)40 3190-2224, E-Mail: [ina.davila@bsh.de](mailto:ina.davila@bsh.de)). Schwerbehinderte oder gleichgestellte Bewerberinnen oder Bewerber können sich bei Bedarf an die Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen (Frau Diana Sieb, Tel.: +49(0)40 3190-6580, E-Mail: [schwerbehindertenvertreter@bsh.de](mailto:schwerbehindertenvertreter@bsh.de)/Herrn Thomas Schultze, Tel.: +49(0)381 4563-666, E-Mail: [gesamtschwerbehindertenvertretung@bsh.de](mailto:gesamtschwerbehindertenvertretung@bsh.de)) wenden.